

## **Kultursteg Walgau - glorreicher Sommer**

Ausgangspunkt, Start- und Landebahn der Idee für das dinna/dussa-Festival ist der Kultursteg, eine mobile Tribüne, die ab 20. August 2021 in einer hängenden Wiese auf der Galätscha oberhalb von Nenzing errichtet wird, und für 2 Wochen als Plattform für den „glorreichen Sommer“ genutzt wird.

Aus rohem Holz gebaut, einfach und schlicht in der Konstruktion, leicht auf- und abbaubar, stellt der Kultur-Steg eine Brücke zwischen Kultur und Natur dar. Er öffnet sich hin zum Tal, bildet einen Trichter für Botschaften, die hinaus getragen oder herein gesaugt werden können, bildet eine Bühne und je nach Bedarf einen sonnigen oder schattigen Platz für gemeinsames Sein und Tun und Feiern. Bei Regen weicht das Festival in die Räume der Artenne Nenzing und für das Theater-Gastspiel in den Ramschwagsaal aus.

Die Zufahrt mit dem Auto ist für Besucher:innen nicht möglich, deshalb ist ein Spaziergang vom Dorf hinauf zur Galätscha und wieder zurück Teil jeder Veranstaltung. Nach zwei Wochen wird der Steg wieder abgebaut und soll keine Spuren hinterlassen.

### **dinna/dussa Festival**

Inhalt des viertägigen Festivals von 26.-29. August 2021 ist eine Mischung aus kreativem, innovativem und kontemplativem Programm, das mit einem live-gestreamten Impulsvortrag des renommierten Soziologen Harald Welzer beginnt - und mit dem Titel „Alles könnte anders sein“ visionäre Gedanken zum Entwurf einer Gesellschaftsuntopie für freie Menschen auch die Richtung bestimmt, in welches sich das Festival bewegen möchte.

Konzerte und Lesungen, eine Theater-Inszenierung des Dostojewski-Klassikers „Der Idiot“ bilden die unterhaltsamen Höhepunkte des Festivals, das weiters auch einen großen Schwerpunkt darauf setzt, selbst ins Tun zu kommen die Kraft der eigenen Kreativität wieder zu entdecken. Untertags kann in kurzen Workshops in unterschiedliche Fähigkeiten hinein geschnuppert werden, die man vielleicht schon längst mal wieder entdecken wollte, und die man ohne Vorkenntnisse wieder beleben kann.

Abends heisst es immer „Bühne frei“ für Theater, Konzert oder Performance. Es wird auch gekocht werden, mit offenem Feuer und in der Erde. Am Ende jedes Festival-Tages bitten wir unsere Besucher:innen, den Fußmarsch zurück nach Nenzing anzutreten, alles selbst wieder mit zu nehmen, was sie zum Steg gebracht haben, und selbst auch so wenige Spuren wie möglich zu hinterlassen.

Alle Informationen zum Programm, den Workshops und Anmelde-Möglichkeiten finden Sie auf <https://kultursteg-walgau.at/dinna-dussa-festival/>

Parkmöglichkeiten im Zentrum von Nenzing, von dort zu Fuß den Schildern folgen, über den Nenzinger Himmel-Weg und Lagwind-Weg auf die Galätscha.

Konzept, Idee und Organisation:  
Daniela Jochum, Isabella Marte  
[www.kultursteg-walgau.at](http://www.kultursteg-walgau.at)

